

5. September 2017

Rostock elektrisiert: Elektromobilitätsparcour zum Klimaaktionstag in der Langen Straße

Einen Schwerpunkt des Klimaaktionstages am Sonntag, 10. September 2017, setzen die Veranstalter auf klimafreundliche Elektromobilität. Mit Unterstützung regionaler Firmen und Mobilitätsdienstleister wird ein Elektromobilitätsparcour angeboten. Viele Fahrzeuge können dann zwischen 12 und 17 Uhr in der Langen Straße ausprobiert werden.

Einer der Organisatoren, Rostocks Mobilitätskoordinator Steffen Nozon, freut sich über die verschiedenen Angebote. So ist unter anderem die Landesenergie- und Klimaschutzagentur M-V dabei. Die Bundes-Initiative NOW kommt mit einer Roadshow zur e-Mobilitäts- und Wasserstoff-Förderung des Bundes und wahrscheinlich mit einem Wasserstoff-Brennstoffzellenauto extra nach Rostock.

Zwei Elektro-Autos wird die Firma AUTOWELT zum Probefahren anbieten. Die Rostocker Firma PIRONEX wird ihre Ideen und technischen Lösungen für professionelle Radverleihsysteme und ihr "HRO Bike" vorstellen. Und auch die Rostocker Radhändler und der ADFC werden verschiedene Pedelecs und Lastenräder für Probefahrten zur Verfügung stellen.

Ein wenig stolz ist Steffen Nozon, dass es ihm gelungen ist, ein besonders innovatives Fahrzeug erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern zeigen zu können: das Lastenrad pro Cargo CT1. „Für mich bieten solche Räder wegweisende Lösungen, welche die Logistikbranche revolutionieren können. Deshalb hoffe ich, dass nicht nur private Besucher den e-Parcour auf dem Klimaaktionstag besuchen, sondern auch Leute aus den Bereichen Logistik und Dienstleistungen.“

Der Geschäftsführer der SORTIMO-Station Rostock Hans-Georg Schölzel gerät ins Schwärmen: „Die Fahrradtechnik bei unserem innovativen Lastenrad stammt von der brandenburgischen Edelschmiede HNF Heisenberg und wir von SORTIMO liefern kundenspezifische Aufbauten. Das Rad ist dank Neigetechnik besonders stabil und kann bis zu 160 kg dazu laden. Ideal für die Stadt, ideal für Handwerker, städtische Betriebe und Lieferanten.“

Von 14.30 bis 14.45 Uhr werden in einer Talkrunde auf der Hauptbühne verschiedene Akteure den aktuellen Stand der e-Mobilität aber auch die Praxisprobleme erörtern und um diese Zeit wird auch eine e-Flottenparade einmal leise und emissionsfrei um die Lange Straße fahren.

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ wieder der Klima-Aktionstag in Rostock statt. Unter dem Motto „Rostock fairteilen“ werden in den Bereichen

HANSESTADT ROSTOCK - DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsstelle, 18050 Rostock

Verantwortlich: Ulrich Kunze

Tel. 0381 381-1417, -1418, Fax -9130

E-Mail: presse@rostock.de

Verkehr, Energiewende und nachhaltiger Konsum Angebote und Projekte vorgestellt, gemeinsam Ideen entwickelt und Gleichgesinnte für neue Ideen gesucht. Es gibt auch die Möglichkeit, Elektrofahrräder und -autos zu testen oder mit einem Lastenrad mal eine Runde zu drehen. Am 10. September 2017 sind alle Rostockerinnen und Rostocker dazu eingeladen, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in die Lange Straße zu kommen, um sich zum Thema „Teilen/Sharing“ zu informieren.

Immer noch werden Anwohnerinnen und Anwohner gesucht, die Lust haben, eine Parktasche zu gestalten. Der „Kreativsaison e.V.“ wurde vom Agenda-21-Arbeitskreis „Klimaschutz und Mobilität“ mit der Organisation beauftragt. Zum veranstaltenden Arbeitskreis gehören die Deutsche Bahn, die Rostocker Straßenbahn AG, die Rostocker Stadtwerke AG und von der Stadtverwaltung das Amt für Verkehrsanlagen, der Mobilitätskoordinator und die Klimaschutzleitstelle.

Linktipp:

www.klimaaktionstag-rostock.de

Hinweis für die Medien:

Rückfragen beantwortet

Steffen Nozon, Mobilitätskoordinator der Hansestadt Rostock,

Tel. 0381 381-6002 oder 0170 784 6490

E-Mail: steffen.nozon@rostock.de